

Ein drittes starkes Aktienjahr in Folge?

I-AM GREENSTARS Marktkommentar Dezember 2024

Nach dem vergangenen Ausnahmejahr richtet sich der Blick in die Zukunft: Weiter wie bisher oder liefert der Markt neue Überraschungen?

Marktpupdate

Rückblick 2024

Globale Aktien legten im Jahr 2024 knapp 25% zu und konnten damit den Zuwachs von 20% im Jahr 2023 noch überbieten. Eine überraschend starke US-Wirtschaft, Zinssenkungen durch die Zentralbanken und technologische Innovationen waren die Haupttreiber. Auch Anleihen behaupteten sich, auch wenn das kleine Plus etwas geringer als im Vorjahr ausfiel. Die hohe Grundverzinsung, ergänzt durch Kursgewinne bei den kürzeren Laufzeiten, konnten die Kursverluste bei den längeren Laufzeiten mehr als ausgleichen.

Auch wenn sich das Ergebnis sehr gut liest, in der Praxis gab es einige Hürden zu überwinden. Es war unklar, ob die Wirtschaft Anfang des Jahres nicht doch in eine Rezession abkippt. Der private Konsum zeigte vor allem wegen der negativen Entwicklung in China deutliche Schwäche. Es gab Zweifel, ob sich die Investitionen in die Künstliche Intelligenz rechnen werden. Anfang August sackten mehrere Aktienmärkte über Nacht und scheinbar ohne Grund zweistellig ab und führten teils zu Panikverkäufen. Letztendlich war im Jahresverlauf die Divergenz in der Performance recht ausgeprägt, etwas zu viel Europa, zu viele defensive Titel oder die falschen Halbleiter verhagelten viele Portfolios.

Ausblick 2025

Für das Jahr 2025 sehen wir die gleichen positiven Grundfaktoren, welche auch die beiden vergangenen Jahre geprägt haben. Die Wirtschaft sollte nicht in eine Rezession abgleiten und Zinssenkungen werden weiter erwartet, beides wirkt unterstützend für das Kapitalmarktumfeld. Die Hürden sind im Vergleich aber etwas höher geworden und dürften zu einer gewissen Moderation im Gesamtergebnis führen. Bewertungen, Marktkonzentration, China Schwäche und Querschläge durch die Trump-Administration sind oft genannte Risikofaktoren.

Gerade aufgrund der höheren Bewertungen ist der schmale Grat zwischen „zu viel“ Wachstum und „zu wenig“ Wachstum noch schmaler geworden, notwendig ist die richtige Mischung aus guten Unternehmensergebnissen und rückläufiger Inflation. Zweifel am herrschenden Narrativ dürften entsprechend oft aufkommen.

Schon jetzt bereiten die aktuell steigenden Zinsen größere Kopfschmerzen und könnten zu höherer Volatilität führen, gleichzeitig aber auch Opportunitäten in der Titelselektion liefern.

I-AM GreenStars Portfolios: Qualität und die ruhige Hand im Portfoliomanagement

In den I-AM GreenStars Portfolios hat es sich wieder ausgezahlt, mit ruhiger Hand im Portfoliomanagement auf Qualität zu setzen und damit auch in unruhigen Zeiten investiert zu bleiben. Mit breiter Diversifikation sich nicht vor „zu teuren“ Titeln zu scheuen, da Qualität in der Regel seinen Preis hat. Die Freiheit zu haben, den Fokus von defensiv auf dynamisch zu verschieben (oder umgekehrt) und auch Beimischungen aus dem Value Segment vornehmen zu können. Und obwohl eine höhere Anleihen-Duration zuletzt nicht wirklich geholfen hat, bieten gerade die längeren Laufzeiten als Gegengewicht zu Aktien weiterhin ein gutes Chance-Risiko Verhältnis.

Fondskommentar: I-AM GreenStars Opportunities

Der I-AM GreenStars Opportunities gab im Dezember um ca. -0,8% nach und konnte mit bis zu +18,4% ein sehr gutes Jahresergebnis erzielen. Ähnlich wie im Gesamtmarkt wurde die Monatsperformance im Dezember durch einige wenige Titel stabilisiert, während Gewinnmitnahmen zum Jahresende die Regel waren.

Herausragend war der Halbleiter-Hersteller Broadcom mit +46,3%, eine Top-10 Position in den GreenStars Aktienportfolios (siehe Abschnitt „Unternehmen im Fokus“). Im gleichen Fahrwasser wurden weitere KI-Titel nach oben gezogen (Marvell Technologies +21%, Arista Networks +11%, Taiwan Semiconductors +9%), aber auch ausgewählte Finanz- und Konsumtitel hielten sich gut (Hermes +12,4%, Fast Retailing +2,3%, Visa +2,3%). Mit Novo Nordisk bildete eine weitere Top-10 Position das Schlusslicht, ein enttäuschendes Studienergebnis führten zu einem Verlust von -17,7% (siehe Abschnitt „Unternehmen im Fokus“). Weitere Verlierer waren breit über alle Branchen und Regionen gestreut (Moody's -3,4%, Linde -7,1%, Mercadolibre -12,6%).

Die Unternehmensanleihen gaben entsprechend der Zinsentwicklung nach, auf Jahressicht bleibt ein kleines Plus in der Performance. Die Investmentquoten blieben mit 77% Aktien und 21% Unternehmensanleihen weitestgehend unverändert, an den Positionen wurden nur einige wenige Justierungen vorgenommen.

Ein drittes starkes Aktienjahr in Folge?

I-AM GREENSTARS Marktkommentar Dezember 2024

Unternehmen im Fokus

Broadcom (+46,3%): Steigende KI-Umsätze und Kundengewinne

Broadcom ist ein breit aufgestellter Anbieter für Halbleiter und der dazugehörigen Infrastruktur. Seine besondere Stärke liegt bei den maßgeschneiderten Chip-Lösungen („XPU“), welche gerade bei den großen Technologiekonzernen („Hyperscalers“) zur Umsetzung ihrer KI-Projekte gefragt sind. Das Unternehmen lieferte starke Quartalszahlen, hob aber auch seine Erwartungen für zukünftige KI-bezogene Einnahmen deutlich an. Untermuert wurde diese Zuversicht durch den Kundengewinn von zwei weiteren Hyperscalers für sein XPU-Geschäft. Nach der Bekanntgabe ordnete der Markt das Unternehmen und dessen Potential vollständig neu ein, die Aktie übersprang mit einem Satz die Schallgrenze von 1.000 Milliarden USD Marktkapitalisierung. Marktbeobachter sprechen von einem „Nvidia-Moment“, wir haben das Unternehmen bereits vor einem Jahr als Nvidia-Alternative in unsere Top-10 aufgenommen.

Novo Nordisk (-17,7%): Enttäuschendes Studienergebnis

Novo Nordisk ist als Anbieter von Adipositas- und Diabetesmedikamenten bekannt und war bereits mehrfach eines unserer „Unternehmen im Fokus“. Nach einigen sehr positiven Jahren korrigierte die Aktie seit Juni deutlich, das Studienergebnis für das neue Adipositasmedikament CagriSema sollte die Wende herbeiführen. Es kam entschieden anders, der ehemals größte Titel im MSCI Europe gab in wenigen Minuten um bis zu 30% nach. Die selbst gesteckten Ziele wurden verfehlt, die Markterwartungen erst recht (nur 23% Gewichtsverlust, anstelle 25% bzw. 28%). Einiges lässt sich mit dem Studiendesign erklären, trotzdem ist das Medikament bis auf weiteres im Vergleich zum nächsten Konkurrenten nur noch „gleichwertig“, die Umsatzerwartungen mussten angepasst werden. Die Marktreaktion scheint dennoch übertrieben, das Unternehmen bleibt mit Eli Lilly der dominante Marktführer und überzeugt mit überdurchschnittlichem Wachstum, die Aktie dürfte früher oder später zu alter Stärke zurückfinden.

ESG-Fokus: Publicis Groupe

Publicis treibt die Transformation der Werbebranche voran, indem sie nachhaltige Praktiken in ihre Dienstleistungen integriert. Das Unternehmen ist Mitglied verschiedener Initiativen, wie dem Global Compact der Vereinten Nationen und wurde mehrfach für ihre Bemühungen im Bereich Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

Publicis Groupe ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Kommunikation. Es bietet eine breite Palette an Kommunikationsdienstleistungen an, darunter Werbung, Direktmarketing, Eventmanagement, Öffentlichkeitsarbeit sowie Unternehmens-, und Finanzkommunikation. Durch strategische Partnerschaften und Übernahmen konnte Publicis seine Kundenbasis in den vergangenen Jahren dabei kontinuierlich erweitern.

Die Publicis Groupe hat Nachhaltigkeit fest in ihre Unternehmensstrategie integriert und ist ein Vorreiter in der Kommunikationsbranche im Bereich Corporate Social Responsibility (CSR). Publicis strebt an, die CO₂-Emissionen in allen Geschäftsbereichen zu reduzieren. Dazu gehört die Optimierung von Bürostandorten, der Einsatz erneuerbarer Energien und die Förderung nachhaltiger Geschäftsreisen. Das Unternehmen setzt sich für eine inklusive Arbeitskultur ein, die Vielfalt fördert. Dies umfasst Programme zur Förderung von Geschlechtergleichstellung und zur Unterstützung von Minderheiten.

Die Gruppe legt großen Wert auf die Zusammenarbeit mit Lieferanten, die ebenfalls umweltfreundliche und ethische Standards einhalten. Publicis veröffentlicht regelmäßig Berichte über die Fortschritte ihrer Umweltstrategien und folgt anerkannten Standards wie den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Strenge ethische Richtlinien sorgen dafür, dass Geschäftspraktiken fair, transparent und verantwortungsvoll durchgeführt werden. Die Gruppe unterstützt zahlreiche gemeinnützige Initiativen und arbeitet mit NGOs und sozialen Organisationen, um deren Reichweite und Wirkung zu maximieren. Publicis versteht Nachhaltigkeit nicht nur als unternehmerische Verantwortung, sondern auch als Chance, durch Innovation und ethische Führung langfristigen Wert für alle Stakeholder zu schaffen.

Der Neuzugang innerhalb der I-AM GreenStars Portfolios zeigte im Jahr 2024 eine erfreuliche Entwicklung, was auf ein starkes Umsatzwachstum und erhöhte Kundennachfrage zurückzuführen ist.

Ein drittes starkes Aktienjahr in Folge?

I-AM GREENSTARS Marktkommentar Dezember 2024

Rechtliche Hinweise

Marketingunterlage: Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden und berechnete Vertriebspartner und nicht an Privatkunden.

Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Dieses Dokument kann eine Beratung durch Ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen.

Alle dargestellten Wertentwicklungen entsprechen der Bruttoperformance, welche alle anfallenden Kosten auf Fondsebene beinhaltet und von einer Wiederanlage ev. Ausschüttungen ausgeht.

Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die laufende und zukünftige Entwicklung dieser Zahlen oder der diesen zugrunde liegenden Finanzinstrumente bzw. Indizes zu und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Eine Kapitalanlage in Investmentfonds unterliegt allgemeinen Konjunkturrisiken und Wertschwankungen, die zu Verlusten - bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals - führen können. Es wird ausdrücklich auf die ausführlichen Risikohinweise des Verkaufsprospektes verwiesen.

Anteilsklassen in Fremdwährungen bringen ein zusätzliches Währungsrisiko mit sich, die Performance kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen.

© 2024 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Details zum Morningstar Rating unter www.morningstar.de.

Dieses Dokument wurde von der Impact Asset Management GmbH (Stella-Klein-Löw-Weg 15, A-1020 Wien, sales@impact-am.eu, www.impact-am.eu) erstellt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen („KID“, „KIID“) sowie der Jahresbericht und, falls älter als acht Monate, der Halbjahresbericht. Diese Unterlagen stehen dem Interessenten bei der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Mooslackengasse 12, A-1190 Wien, sowie im Internet unter www.rcm.at kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung. ZAHLSTELLE: DE: Raiffeisen Bank International AG, Zweigstelle Deutschland, Wiesenhüttenplatz 26, D-60329 Frankfurt am Main.